

# Risikogebiet Mannheim - diese Einschränkungen gelten ab Samstag

15. Oktober 2020

Mannheim. Mannheim hat am Donnerstag die 7-Tages-Inzidenz von 50 überschritten. Aufgrund des ansteigenden Infektionsgeschehens hat die Stadt per Allgemeinverfügung weitere Corona-Einschränkungen angeordnet, die ab Samstag gelten.

[> Überblick: Coronavirus - so viele Fälle sind in der Metropolregion Rhein-Neckar bekannt](#)

[> Dossier Corona: Hintergründe, Infografiken, Berichte zur Entwicklung der Pandemie in Mannheim, Heidelberg, Ludwigshafen und der Metropolregion](#)

Folgende Maßnahmen werden von der Stadt angeordnet:

- Feiern in privaten Räumen werden auf maximal zehn Personen begrenzt, die aus höchstens zwei unterschiedlichen Haushalten stammen dürfen. Für öffentliche Veranstaltungen gilt eine Obergrenze von 100 Personen, für Ansammlungen im öffentlichen Raum von zehn.
- Maskenpflicht im Freien an ausgewählten Straßen und Plätzen im Innenstadtbereich. Das betrifft die Planken, den Paradeplatz, Breite Straße, Marktplatz, Kunststraße, Kapuzinerplanken, Fressgasse, Münzplatz, Marktstraße, Erbprinzstraße und Teile des Bahnhofsvorplatzes.
- Sperrzeit ab 23 Uhr für Gastronomen und Vergnügungsstätten.
- Alkohol-Straßenverkaufsverbot am Wochenende ab 22 Uhr bis 6 Uhr morgens.
- Kontaktbeschränkungen im öffentlichen Raum.
- Maskenpflicht im Unterricht für Schülerinnen und Schüler ab der fünften Klasse.

Die Allgemeinverfügung ist zu finden unter <https://www.mannheim.de/informationen-zu-corona>.

Aufgrund des weiteren Anstiegs an Corona-Neuinfektionen hat die Stadt Mannheim Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr angefordert, die das Gesundheitsamt bei seiner Arbeit unterstützen sollen. Das teilte die Stadtverwaltung in einer Pressemeldung mit. Durch den Anstieg an Neuinfektionen ist auch die Zahl der nachzuerfolgenden Kontaktpersonen stark angestiegen, so dass der Mehraufwand nicht mehr durch das vorhandene Personal und die bereits hinzugezogenen Hilfskräfte gedeckt werden kann, hieß es dort. Die Soldatinnen und Soldaten sollen bei der Kontaktaufnahme mit positiv getesteten Bürgerinnen und Bürgern sowie deren Kontaktpersonen unterstützen. Der Einsatz ist laut Stadt ab dem 22. Oktober vorgesehen.